

JESUS CHRISTUS spricht:

„Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort, das durch den Mund Gottes geht.“

Matthäus 4,4 und Lukas 4,4

Die Telefon-Kurzpredigt

Höre GOTTES WORT vom 01.-07.06.2024

Nr. 24/23-A

Lieber Hörer,

auch heute bin ich wieder sehr dankbar, dass es ein Buch der Wahrheit gibt. Es ist die Bibel.

Wer eine solche Bibel sein Eigen nennt, besitzt den größten Reichtum der Welt. Ich selbst bin im Besitz einer Bibel und preise mich glücklich. Ich darf sie nicht nur lesen, sondern aus ihr leben. Ich darf die Worte der Heiligen Schrift direkt in mich hineinsaugen. Die Worte der Bibel sind die beste Speise für meine Seele.

Warum spreche ich heute davon? Wir beobachten immer mehr, wie die Ungerechtigkeit in der Welt durch alle Bevölkerungsschichten hindurch zunimmt. Was ist denn die Ursache?

Nun – wer den Schöpfer leugnet, kann gar nicht anders, als ungerecht leben und ungerrecht handeln. Dabei geht es nicht einmal zuerst um grobe Sünden. Der Mensch hat keine Fähigkeit, ohne Gott und Jesus Christus Gerechtigkeit hervorzubringen. Er ist immer und ausnahmslos ein Sklave der Ungerechtigkeit. Sag, lieber Freund, hast du das gewusst?

Es gibt dazu ein Wort in der Bibel, das Klartext redet. Es heißt: **„Gerechtigkeit erhöht ein Volk, aber die Sünde ist der Leute Verderben.“** *Sprüche 14,34*

Wie dankbar bin ich, dass es einen einzigen Ort in dieser Welt gibt, wo wir Gerechtigkeit finden. Aber bedenke bitte, lieber Hörer, es ist wirklich der einzige Ort. Ich will's dir erklären:

Als unser Heiland Jesus Christus in diese Welt kam, hat er sich von Johannes taufen lassen. Johannes wollte ihn gar nicht taufen. Warum? Weil er genau wusste, dass Jesus keine Sünde hatte. Aber Jesus wollte unbedingt getauft werden. Darum hat er gesagt:

**„Lass es jetzt so geschehen;
denn so gebührt es uns, alle Gerechtigkeit zu erfüllen!“**

Matthäus 3,15

Warum also wurde der Unschuldige – Jesus – getauft? Seine Taufe bedeutete, dass er bereit war, durch seinen Tod für unsere Gerechtigkeit zu sterben. Denn Taufen bedeutet Tod. Wenn er also als der Gerechte für uns Ungerechte in den Tod ging, so können wir jetzt durch seine Gerechtigkeit gerecht werden.

Oh, lieber Freund, mein Herz jubelt. Es gibt eine Gerechtigkeit, und ich darf sie haben. Wie kann dies geschehen? Er, der die Gerechtigkeit in Person ist, wohnt in meinem Herzen. Hör doch das Wort: **„Im HERRN ... habe ich Gerechtigkeit und Stärke!“** *Jesaja 45,24*

Lieber Freund, kannst du das nachsprechen?

Bedenke bitte: Es gibt keine andere Gerechtigkeit!

Herzliche Einladung zur **KURZPREDIGT**: 4 Minuten

www.kurzpredigt.de

☎ **+49 7424 50 17 84** (Deutsches Festnetz, Tag und Nacht)

Verantwortlich: H.-D. Pfeleiderer, Missionar, Weberstr. 10, 78647 Trossingen, Deutschland